



# Ragnitzer Lebensart

GEMEINDE RAGNITZ



Gemeindezeitung

**71** Juni 2024

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at  
informativ und unparteiisch

# Vorwort Bürgermeister



Liebe Ragnitzerinnen,  
liebe Ragnitzer!

**Das Jahr 2024 ist schon fast zur Hälfte vorüber und der Sommer hält Einzug.**

Die zahlreichen Projektaktivitäten in unserer Gemeinde, sowie die sinkenden Geldmittel aus dem Finanzausgleich stellen uns vor große Herausforderungen. Der damit einhergehende Konsolidierungsauftrag beinhaltet auch, dass nicht alle neuen Projekte in der geplanten Form und auch nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden können. Dennoch bewegt sich sehr viel in unserer Gemeinde und es gilt weiterhin positiv und mit viel Elan den Weg nach vorne zu beschreiten.

## **Kinderkrippe und Kindergarten**

Der Sommer wird vor allem für unsere Teams im Außendienst, sowie in der Kinderkrippe und im Kindergarten ein arbeitsintensiver werden. Durch die Fertigstellung des neuen Kindergar-

tens und dem damit einhergehenden Umzug, sowie dem Umbau des alten Kindergartens in eine Kinderkrippe werden über die Sommermonate alle sehr gefordert sein. Ich darf hier ein Danke aussprechen für das tolle Engagement aller. Die feierliche Eröffnung wird am 13. September stattfinden und einen Meilenstein in der zukünftigen Kinderbetreuung in unserer Gemeinde symbolisieren.

## **Volksschule Laubegg**

Auch hier gilt es dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden und so wird im Sommer eine Klassenerweiterung mittels Containeranbau umgesetzt. Auch eine nachhaltige Verkehrs- und Parkplatzlösung ist in Planung. Die Umsetzung wird teilweise noch diesen Sommer erfolgen und soll im Endausbau mit Frühjahr 2025 fertiggestellt werden.

Auch war und ist es mir sehr wichtig, dass die Gratis-Schulbuchaktion zur Unterstützung der Familien, wie seit über 40 Jahren in der Gemeinde üblich, weitergeführt wird.

## **Hochwasserschutz**

Da sich auch dieser Sommer bereits mit kleinräumigen Überflutungen angekündigt hat, sind die zukünftigen Projektierungen im Bereich des geregelten Hochwasserabflusses wichtiger denn je. Da hier alles mit dem sehr komplexen Wasserrecht in Einklang stehen muss, ist es leider oft nicht möglich, die vermeintlich einfachen und schnellen Lösungs-

ansätze umzusetzen. Es ist jedoch an mehreren Stellen in der Gemeinde vorgesehen, große Retentionsräume zu schaffen, die wesentlich zur Verbesserung der Hochwasserproblematik beitragen sollen.

## **Trinkwasserversorgung**

Das Projekt Hochbehälter Frauheim stellt eine wesentliche Verbesserung der Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde, sowohl in der Versorgungssicherheit in Trockenphasen sowie auch im Falle eines Black Outs dar. Die rund 450.000€ für diese notwendige Infrastruktur sind hier bestens und zukunftssicher angelegt.

## **Betriebsansiedelung**

Durch die erfolgreiche Bereitstellung von nutzbaren Gewerbegebieten im örtlichen Entwicklungskonzept und im Flächenwidmungsplan wird derzeit intensiv an den weiteren Entwicklungsschritten gearbeitet, um einem mittelständischen Unternehmen die Betriebsansiedelung in der Gemeinde Ragnitz zu ermöglichen.

Möge der Sommer uns allen schöne Urlaubserinnerungen, Friede und Freude in unseren Familien sowie gute Wetterbedingungen für eine ertragreiche Ernte bringen. Allen Vereinen und ihren Gästen schöne Sommerfeste und der Jugend viel Freude mit dem neuen Jugendzentrum und den zahlreichen Sportangeboten.

Euer Bürgermeister Manfred Sunko

<b>GEMEINDEAMT</b>	<b>ORDINATIONSZEITEN</b> Dr. Holzbauer-Siebenhofer	<b>ORDINATIONSZEITEN</b> TGZ - Tiergesundheitszentrum Dr. Birgit Dastig
Gundersdorf 17 Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr e-mail <a href="mailto:gde@ragnitz.gv.at">gde@ragnitz.gv.at</a> <b>Tel. 0 31 83 / 83 88</b> <b>Lesen Sie die Zeitung im Internet unter:</b> <a href="http://www.ragnitz.gv.at">www.ragnitz.gv.at</a>	Gundersdorf 18 Mo. 07.00 - 12.00 Uhr Mi. 07.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr Do., Fr., 07.00 - 11.00 Uhr Sa. 08.00 - 10.00 Uhr <b>Tel. 0 31 83 / 75 75</b>	Ragnitz 105 Mo. bis Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr sowie Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr <b>Tel. 0 31 83 / 20 989</b>



# KUNTERBUNTES aus dem Kindergarten

Wie die Zeit vergeht! Wieder neigt sich ein ereignisreiches Kindergarten- und Krippenjahr dem Ende zu. Das laufende Kindergartenjahr ist noch nicht ganz abgeschlossen, schon beginnen die Planungen für das kommende Jahr, denn im Sommer steht der Umzug in den neuen Kindergarten und der Umbau der Kinderkrippe bevor. Da dieser Sommer für alle eine große Herausforderung wird, möchte ich mich auf diesem Wege bei den Eltern und bei meinem Team bedanken, dass sie alle diese Veränderung so großartig mittragen!

Wir starten im Herbst mit zwei Krippengruppen im bestehenden Kindergarten und mit drei Gruppen im neuen Haus. Damit die neuen Kinder uns und unseren Kindergarten und die Kinderkrippe kennenlernen konnten, durften wir sie an den Kennenlernnachmittagen im Mai bei uns im Haus begrüßen. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an Frau Dir. Petra Steiner mit ihrem Team, da sie unsere Schulanfänger:innen sehr herzlich in der VS Laubegg willkommen geheißen und ihnen so den Schulalltag ein wenig nähergebracht haben. Ebenso konnten unsere Kinder bei einem sehr gelungenen Auftritt im Rahmen der Muttertagsfeier Schulluft schnuppern.

Zum Ende des Kindergarten- und Krippenjahres freuten wir uns noch über den Besuch der Feuerwehr und über das Abschlussfest in der Kinderkrippe. Traditionell gab es auch



das Abschlusspicknick für unsere Schulanfänger:innen, die wir so offiziell schweren Herzens in die Schule entlassen haben.

Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei unserem Bürgermeister mit seinem Team sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir freuen uns schon sehr auf den neuen Kindergarten und die neugestalteten Gruppenräume in der Kinderkrippe!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erholsamen und unbeschwerteren Sommer.

Astrid Handl und Team



## 2. Opa-Oma-Urli-Tag in der VS Laubegg



„Großeltern sind wie Sterne: Du siehst sie nicht immer, aber du weißt, sie sind immer für dich da.“

Bereits zum 2. Mal luden die Kinder mit dem Team der VS Laubegg ihre Großeltern und Urgroßeltern in die Schule zu einer gemeinsamen Feier ein, um danke zu sagen.

Ein liebevoll gestaltetes Programm mit Tanz, Chorbeiträgen, musikalischen

Einlagen und auch persönlich verfassten Briefen mit Dankesworten der Kinder an ihre Großeltern und Urgroßeltern berührten die Herzen der Gäste.

Mehr als 120 Großeltern und Urgroßeltern scheuten keinen noch so weiten Weg, um in die Schule zu kommen und um die Beiträge der Kinder sehen zu können.

Nicht nur die Kinder, sondern auch das gesamte Team genossen das wunderbare Publikum, das sich an jedem einzelnen Beitrag erfreute.

Zum Ausklang gab es noch eine kleine Jause, gespendet von Eltern der Schule und Zeit zum Plaudern!

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Opa-Oma-Urli-Tag!

VD Petra Steiner

## Besuch der Kinderpolizei

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Schüler: innen der 3. Klasse an der Aktion „Kinderpolizei“ teil.

Schrittweise erarbeitete die Polizei mit den Kindern gemeinsam wichtige Punkte zu den Themen: die Verkehrssicherheit, das Verhalten auf der Straße und im Straßenverkehr, die Schulwegsicherung, die wichtigsten Telefonnummern und das Verhalten gegenüber Fremden. Außerdem erhielten die Schüler: innen einen Einblick in die Aufgaben der Polizei. Angeknüpft wurde dabei an

das bereits vorhandene Wissen der Lernenden.

Im Anschluss daran mussten die angehenden Hilfspolizisten und Hilfspolizistinnen ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen und erhielten nach erfolgreichem Abschluss eine Urkunde mit Ausweis.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizeiinspektion Wolfsberg im Schwarzaatal für die Unterstützung und Begleitung während des Schuljahres.

Dipl.-Päd. Katharina Rappold



# Hallo Auto!

Am 15.5.2024 durften die 3. und 4. Klasse die Aktion „Hallo Auto“ erleben. Der Verkehrssicherheitstrainer Klaus vom ÖAMTC zeigte den Kindern wie lange ein Bremsweg mit einem Auto wirklich dauert. Die Straße wurde zusätzlich von der Feuerwehr bewässert, um das Bremsen mit dem Auto auf einer regennassen Straße nachzustellen. Die Gefahren im Verkehr und am Schulweg wurden auch besprochen. Als Highlight durften die Kinder als Beifahrer selbst Vollbremsungen im Übungsauto durchführen.

Natalie Hauser



# In der Autowerkstatt

Die Kinder der 4. Klasse konnten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Sägen, schleifen und leimen wurde beim Bau der vielen Autos benötigt. Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Autos selbst gestalten und „umbauen“. Die Kunstwerke sind nicht nur super schick, sondern können auch schnell über den Boden flitzen.

Natalie Hauser



# 1. Österreichischer Vorlesetag in der VS Laubegg - gewachsene Lesekultur

## Die Lesekultur ist am Standort Laubegg eine gelebte Kultur.

Den geeigneten Ort dafür verdanken wir unserem Altbürgermeister Rudi Rauch, Vizebürgermeister a.D. Willi Jodl und dem Kassier a. D. Rudolf Gründl sowie allen Gemeinderät:innen, die vor mehr als 17 Jahren aus der damaligen Garderobe der Schule eine Bibliothek gestalten ließen.

In kürzester Zeit wurden ein Lesepodest, Regale und auch Sitzgelegenheiten angeschafft und ein Raum der Begegnung geschaffen – unsere Bibliothek.

Früh am Morgen werden die Kinder liebevoll von unserer „Monika“, Frau Kurzmann betreut, es wird gespielt, gelesen und vor allem gelacht!

Auch die gemütlichen Sitzsäcke, die vom damaligen Elternverein gespendet wurden, laden bei Bedarf zu einem Nickerchen ein.

Ob gelesen, gespielt, gelernt – auch klassenübergreifend oder in Einzelsettings, oder ob die Chorstunde abgehalten wird, bis zu kleinen Vorträgen und Elternabenden – dieser Raum wird von allen genutzt und ge-



liebt. Er ist zum Herzstück unserer Schule geworden.

Einen großartigen Bücherschatz, der von den Kindern geliebt wird, beherbergt dieser Raum – ein Schatz, der allen Kindern zugutekommt.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse agieren als Berater:innen bei der Anschaffung neuer Bücher – wer sonst als die Kinder eignet sich besser, Empfehlungen für die Gleichaltrigen zu geben? So werden in Schüler:innen-Teams Listen für Neuanschaffungen am PC erstellt und anschließend,

wenn es das Budget erlaubt, angeschafft.

Daher war es uns wichtig, zum 1. österreichischen Vorlesetag unseren Altbürgermeister Rudi Rauch und den Gemeindegassier a. D. Rudolf Gründl zum Vorlesen einzuladen.

Ausgestattet mit Büchern aus ihrer Zeit, verbrachten sie mit uns einen schönen Vormittag mit Vorlesen und Erzählungen.

Die damalige Entscheidung, uns eine Bibliothek nach unseren Vorschlägen einzurichten, war besonders, und es zeigte sich, wie sehr diese Entscheidung unser Schulleben beeinflusste und bereicherte. Danke für die Unterstützung – Geld war auch damals nicht vorhanden – aber der Wille und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Es wurde etwas Gutes und Nachhaltiges für unsere Kinder geschaffen, und es war zum damaligen Zeitpunkt nicht selbstverständlich, eher die Ausnahme, als kleine Schule eine Bibliothek einzurichten. Wir alle möchten diesen Raum mit all den Erinnerungen nicht mehr missen!

VD Petra Steiner

## Alles Gute zum 60. Geburtstag wünscht das Team der Ragnitzer Lebensart!

Veronika Spath war eine der Initiator:innen der Gemeindezeitung – auf ihre Idee hin wurde eine Arbeitsgruppe gegründet und die erste Ragnitzer Lebensart im Jahr 2006 erstellt. Sie ist seit der ersten Ausgabe aktives Mitglied im Redaktionsteam.



## Liebe Leser!

Wenn Sie für unsere Sommerausgabe Wünsche, Leserbriefe, Anregungen, Hochzeitsbilder, Prüfungs-, Lehr-, oder Studienabschlüsse haben, bitten wir Sie, die Unterlagen bis spätestens 23. 08. 2024 per E-Mail an [ragnitzerlebensart@gmx.at](mailto:ragnitzerlebensart@gmx.at) zu senden, oder im Gemeindeamt abzugeben. Wir freuen uns darauf und wünschen allen unseren Lesern einen blühenden Frühling!

### Impressum:

#### Eigentümer & Herausgeber:

Gemeinde Ragnitz

#### Richtung des Blattes:

Information über das Gemeindegeschehen.

#### Redaktionsteam:

Felix Dornhofer, Manuela Gribitsch, Matthias Jöbstl, Veronika Spath, Theresa Sternad, Lisa Kiendler, Christa Wachswender

**E-mail:** [ragnitzerlebensart@gmx.at](mailto:ragnitzerlebensart@gmx.at)

**Fotos:** Privatarchiv

#### Layout & Druck:

Werbefabrikdesign Skrapits

# Unser Jugendraum geht in die finale Phase

In den vergangenen Monaten hat sich rund um den Jugendraum Ragnitz – die Ragnitzer Stub`n – viel getan. Neben baulichen Tätigkeiten fanden bereits zwei Workshops mit Jugendlichen im Jugendraum statt. Der erste Workshop hatte die künftige Nutzung und die Rahmenbedingungen eines Jugendraumes zum Thema. Die Wünsche der Jugendlichen hinsichtlich der Öffnungszeiten, der Nutzungsmöglichkeiten sowie wich-



tiger Vereinbarungen zum Aufenthalt im Jugendraum wurden gemeinsam erarbeitet. Zudem wurde das gemeindeinterne Betreuer:innenteam rund um Vizebürgermeisterin Elisabeth Zenz, Markus und Sabine Puza und GR Gerald Neubauer vorgestellt. Der zweite Workshop diente der Planung der großen Eröffnungsfeier am 14. Juni 2024. Mit der Eröffnung des Jugendraumes wird dieser offiziell für unsere Jugend zugänglich gemacht. Die Begeisterung und das Engagement bei den Workshops sind ein positives Zeichen dafür, welche großartigen Möglichkeiten sich nun durch einen Treffpunkt der Ju-

gendlichen ergeben werden. Als besonderes Highlight soll künftig auch ein selbstgezeichnetes Logo die Fassade des Jugendraumes zieren.

Wir sind gespannt und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz. Wir freuen uns auf eine lebendige und aktive Nutzung der Ragnitzer Stub`n.



## Projekttag Nachhaltigkeit

Von 20. bis 21. März 2024 fanden an der MS St. Georgen Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit statt. In diesem Rahmen konnte eine Vielzahl unterschiedlicher Workshops besucht werden.

### Einige Schülerstimmen zu den Projekttagen:

Am 20. und 21.3. 2024 fanden an der Mittelschule St. Georgen Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit statt. Das Ziel war es herauszufinden, was jeder für mehr Nachhaltigkeit tun kann, und wie man die Erde besser vor Verschmutzung schützen kann. Es ging darum, Ressourcen zu sparen, indem man Dinge so lange nutzt, wie es möglich ist. Auch der achtsame Umgang mit der Natur, den Tieren und Pflanzen standen im Mittelpunkt. Am ersten Projekttag wurde ein Film zum Thema Nachhaltigkeit gezeigt und danach wurden Plakate gestaltet und präsentiert. Anschließend wurde in Gruppen an verschiedenen interessanten Projekten gearbeitet. Eine Gruppe gestaltete das Hochbeet neu. Es wurde mit neuer Erde aufgefüllt und mit Kräutern bepflanzt. Auch eine neue Blumenwiese wurde angelegt und ein Insektenhotel gebaut, um mehr Lebensraum für Insekten zu schaffen. In einem anderen Projekt wurden warme und kalte Kräuterauszüge hergestellt. Die Schüler lernten, wie man mit einfachen Zutaten selbst natürliche Cremes und auch Seifen herstellen kann. Einige Gruppen beschäftigten sich mit dem Upcycling. Aus Tetrapaks entstanden so neue Gefäße und aus Abfall besondere Instrumente. Alte Jeans wurden zu Taschen und bekamen so ein neues Leben. Die Projekttag endeten am Freitag mit einer Präsentation aller Workshops.

**Alexander**

Kurz vor den Osterferien hatte die Schule MS St. Georgen an der Stiefing Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit. Die Schüler wurden für



verschiedene Workshops eingeteilt: Film drehen mit Canva, Musikinstrumente basteln, Taschen aus gebrauchten Jeans nähen, Seife aus natürlichen Materialien herstellen, Theater zum Thema Nachhaltigkeit. Außerdem wurden auch ein paar Schülerinnen unserer Schule interviewt. All diese Projekte haben die fleißigen Schüler der MS St. Georgen in zwei Tagen erfolgreich bearbeitet. Das Ziel der Projekttag war, den Schülern zu zeigen, was Nachhaltigkeit ist und dass man gebrauchte Sachen auch wiederverwenden kann, und ich denke, das ist unserem Lehrerteam sehr gut gelungen. Am dritten

Tag wurden dann die Ergebnisse aus den Workshops präsentiert. Ich habe das Theater am besten gefunden, weil es sehr lustig und unterhaltsam war. Ich denke, den an-



deren Schülern gefiel es auch sehr gut. Ich hoffe und glaube, dass diese Tage an unserer Schule etwas bewirken können.

**Felix**

In den Medien ist das Thema Nachhaltigkeit im Umfeld Schule stark präsent, so berichtete bereits die Kleine Zeitung am 9.4.2024 über Nachhaltigkeit in Schulen. Es geht darum, beim eigenen Konsum darauf zu achten, dass dadurch kein dauerhafter Schaden entsteht und die notwendigen Ressourcen auch nachwachsen können.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde im Rahmen der Projektstage ein Insektenhotel gebaut. Ein Insektenhotel bietet Tieren einen Unterschlupf, Nistplatz und ein Überwinterungsquartier, es hat auch Vorteile für den Menschen, wie die Bestäubung von Blumen, Schädlingsbekämpfung und die ästhetische Bereicherung des Gartens, denkt man etwa an Wildbienen, Wespen, Marienkäfer, Florfliegen, Ohrwürmer und Schmetterlinge.

Nicht zu übersehen ist das wichtige Thema Tetrapak-Upcycling. Es eignen sich alle Tetrapaks zum Basteln und Upcyclen. Die Verpackungen können viel mehr, als im Wertstoffmüll zu landen. Zum Beispiel kann man aus Milchschachteln eine schöne Vase für Blumen zaubern oder Handtücher, Stoffreste und Getränkekartons wiederverwenden.

Eine weitere Idee, die im Rahmen der Projektstage umgesetzt wurde, sind die selbstgemachten Bienenwachstü-

cher. Bienenwachstücher halten Lebensmittel deutlich länger frisch, geben weder Geruch noch Geschmack ab und sind wiederverwendbar. Beispielsweise überdeckt man angeschnittenes Obst oder Gemüse oder man deckt Schalen

und Töpfe mit einem Tuch einfach ab. Ein Highlight der Projektstage war der Kleidertausch. Wenn du deinen Kleiderschrank ausmilstest, die Kleidung anderen weiter verschenkst, machst du anderen eine kleine Freude, denn Kleidertauschen schont die Umwelt. Nehmen wir zum Beispiel an, du hast eine kleine Cousine und ihre Kleidergröße ist beim Ausmisten dabei, schenkst du das Kleidungsstück na-



türlich weiter. Und so geht es immer wieder weiter.

Die Projektstage in der Schule haben mir sehr viel Spaß gemacht und man konnte auch viel über das Thema lernen. Ich persönlich finde, es ist eine sehr gute Idee gewesen, so etwas zu veranstalten und es wäre sicher cool, noch einmal so etwas zu machen.

Lorena



## Frühjahrsputz 2024

Bereits seit vielen Jahren beteiligt sich die Gemeinde Ragnitz an der Aktion „Saubere Gemeinde – Steirischer Frühjahrsputz“. Ein Danke an

alle großen und kleinen freiwilligen Helfer, die jedes Jahr unermüdlich öffentliche Wege, Flächen, Waldränder und Bachläufe reinigen.

Beim Gasthaus Haselbinder gab es zum Abschluss eine Stärkung und ein gemütliches Beisammensitzen.



# Das traditionelle Osterfeuer der JVP Ragnitz

Am Karsamstag dem 30. März 2024 versammelten sich zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Ragnitz und Umgebung, um das Osterfeuer zu bestaunen, das von der Jungen ÖVP Ragnitz organisiert wurde.

„Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen zusammengekommen sind, um dieses traditionelle Fest zu feiern“, sagten einige Mitglieder der



JVP Ragnitz. „Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Förderung der lokalen Kultur und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde geleistet zu haben.“

Das traditionelle Osterfeuer, erwies sich als gelungener Auftakt für die Osterfeierlichkeiten in der Region und hinterließ bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.

## Ragnitzer Maibaumaufstellen



Am 1. Mai 2024 versammelten sich die Bewohner von Ragnitz und Umgebung vor der ESV-Halle, um gemeinsam den traditionellen Maibaum mit der JVP aufzustellen. Das diesjährige Maibaumaufstellen erwies sich als voller Erfolg und bot für Jung und Alt ein unvergessliches Fest.

Der Maibaum wurde großzügigerweise von der Familie Öri gesponsert. An dieser Stelle möchte sich die Junge ÖVP nochmals recht herzlich bedanken.

Das Herzstück des Festes bildete zweifellos die kulinarische Vielfalt: Von herzhaften Grillereien bis hin zu saftigen Grillhähnchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Gäste genossen die köstlichen Speisen in geselliger Runde und ließen es sich gut gehen.

Besonders die jungen Besucher kamen voll auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg lud zum Toben und Spielen ein, während die Eltern entspannt das Treiben beobachten konnten.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Verlosung attraktiver Preise, die für Spannung und Begeisterung sorgte. Von kleinen Aufmerksamkeiten bis hin zu großzügigen Spenden örtlicher Unternehmen reichte das Spektrum der Preise, die von glücklichen Gewinnern entgegengenommen wurden.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Helfern für ihr tatkräftiges Engagement beim diesjährigen Maibaumaufstellen. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dieses traditionelle Fest zu einem geselligen Ereignis zu machen.

## Maibaumaufstellen der Dorfgemeinschaft Laubegg

Bei schönstem Wetter wurde am 30. April 2024 der Maibaum von der Dorfgemeinschaft am Laubegger Dorfplatz aufgestellt. Mit vielen Gästen wurde dann am Hof der Familie Lückl bei Speis und Trank bis in die Morgenstunden gefeiert.

Ein großes DANKE geht an die Familie Öri für die Maibaumspende und Alois Lückl für die Nutzung von Haus und Hof sowie vor allem an die zahlreichen Helfer.

Dorfgemeinschaft  
Laubegg  
Obmann  
Stefan Totter

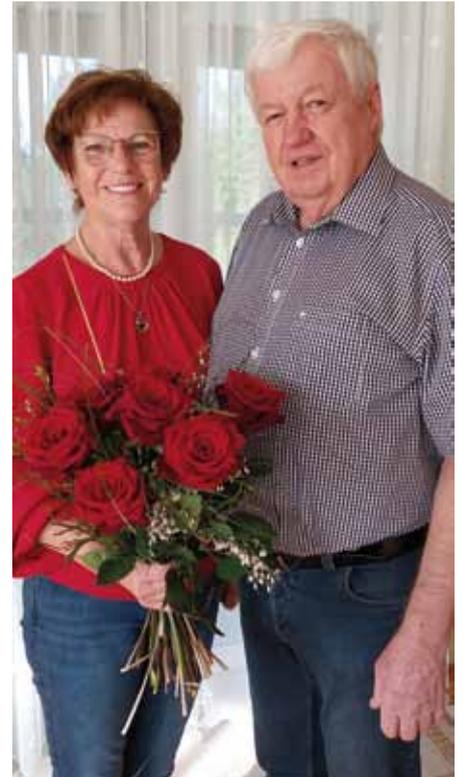


# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Anfang April wurden die Jubilare des 1. Quartals zu einem gemeinsamen Essen und Beisammensitzen von Vertretern der Gemeinde ins Gasthaus Haselbinder geladen.



Von links nach rechts: Roman **Rohrer 85**, Haslach, Richard **Sucher 70**, Laubegg, Vizebürgermeisterin Elisabeth **Zenz**, Waltraud **Scheucher 70**, Laubegg, Josefa **Handl 70**, Haslach, Angela **Lückl 70**, Laubegg, Elfriede **Tappler 70**, Laubegg, Dorothea **Löffler 70**, Oedt, Ernestine **Schauer 80**, Ragnitz, Sieglinde **Kern 85**, Ragnitz, Karl **Tschiggerl 75**, Haslach, Herbert **Kozel 75**, Oedt, Maria **Panholzer 70**, Oedt, Gerhard **Panholzer 70**, Oedt, Gemeindegassier DI (FH) Rudolf **Stradner**, Bürgermeister Manfred **Sunko**.



Traude **Scheucher 70**, Laubegg

## Weitere Jubilare:

Josef **Hirschmann 90**, Haslach, Peter **Köppl 75**, Badendorf, Dr. Johann **Kellersperg 75**, Edelsee, Anna **Neubauer 75**, Edelsee, Gertrude **Grabitz 70**, Laubegg, Alois **Kermantz 70**, Badendorf, Franz **Hackl 70**, Haslach.



Karli **Hofer 85**  
Laubegg



Angela **Lückl** feierte im Kreise ihrer Familie ihren 70. Geburtstag. Wir wünschen dir alles Liebe und viel Gesundheit. Deine Familie



**RJ**  
**WURZINGER**  
RECHTSANWALT

Mag. iur.  
**Anton Wurzinger, MSc.**

St. Georgen 21/2  
8413 St. Georgen an der Stiefing  
Telefon 03183 8288  
office@ra-wurzinger.at  
www.ra-wurzinger.at

# Wetten, dass auch DU neugierig bist?

Kaum heult irgendwo eine Sirene auf, bellt plötzlich ein Hund ganz aufgeregt oder das Flutlicht in unserer Sportarena in Gundersdorf geht schlagartig aus, schrickt man wohl unwillkürlich aus der bisherigen Tätigkeit auf, der Pulsschlag erhöht sich schlagartig und man verspürt unwillkürlich den Drang, wissen zu wollen, was und warum um Himmels Willen geschehen ist!

Die erste Reaktion erscheint somit irgendwie eher negativ besetzt zu sein, denn es könnte ja etwas Fürchterliches passiert sein oder etwas noch vorerst Unbekanntes könnte auch mich bedrohen. Verflixt, das will und muss ich wissen und zwar sofort!

Nun, klügere Personen als ich können für diese Reaktionen sehr wohl vernünftige Erklärungen darlegen. Ich meine, dass wir als vernunftbegabte Wesen noch immer aus unserer Vergangenheit zehren und profitieren. Ich könnte mir vorstellen, dass die vor uns lebenden Menschen, die sich ja auch erst aus anfangs kleinen Lebewesen entwickeln mussten, klarerweise ständig um ihr Leben besorgt waren. Vor allem ab dem Zeitpunkt, als unsere Vorfahren erstmals von ihrem geschützten



Baum herunterkletterten, um in der sehr gefährlichen Ebene die vielleicht zahlreichen neuen Vorteile zu suchen, anzunehmen und sich somit weiterzuentwickeln.

Es ist also kein Wunder, dass sie bei jedem nicht in die Landschaft passenden, plötzlich auftretenden Ereignis zusammenzuckten und sich daher sofort um die Ursachen kümmern mussten, um zu entscheiden, ob sie nun flüchten oder standhaft bleiben sollen.

Mir scheint, dass diese löbliche Eigenschaft auch bei uns heute lebenden Personen noch immer stark ausgeprägt ist. Heutzutage kämpfen wir zwar nicht mehr gegen gefräßige Raubtiere, aber immerhin spüren wir intuitiv diese Urangst noch immer in uns. Wir sind also neugierig wie interessiert daran, aus unvermutet auftretenden Ereignissen das für uns Beste an Unversehrtheit und Überle-

benswillen herauszuholen.

Der Mensch hat mittlerweile gelernt, neben diesen noch immer vorhandenen Urängsten auch andere Arten von Instinkten künstlich am Leben zu erhalten, obwohl uns diese Lebensängste nicht mehr wirklich bedrohen. Hierzu wird uns ständig suggeriert – sei es durch teilweise fast wahn-sinnig machende Werbetexte oder durch gefinkelt ausgeprägte Werbemaßnahmen - dass wir aufgrund unserer angeblichen Bedürfnisse stets über alles Bescheid wissen sollen und müssen.

Unser Sportverein – und nicht nur dieser – profitiert auch von diesem Drang der Informationsbefriedigung, dass viele Menschen, die sich sonst nicht so angesprochen fühlen, auch unsere diversen sportlichen Aktivitäten wie festlichen Veranstaltungen besuchen.

Manchmal vielleicht aus tief empfundenem



dener Freude, manchmal aber auch nur, um einfach zu wissen, was im unmittelbaren Umfeld passiert oder auch vorgefallen ist. Man ist also schlicht neugierig!

Wenn der, unseren Sportplatz aufsuchende neugierige Gast, jedoch seine elementaren Bedürfnisse primär befriedigen konnte, er also zum Beispiel mit der Leistung seiner siegreichen Mannschaft zufrieden ist, ergeben sich somit weitere positive Gestaltungs- wie Bindungsmöglichkeiten sowohl für ihn selbst, aber natürlich auch für unseren Ragnitzer Gemeindeverein.

Wir als Fußballverein bemühen uns daher, unbewusst oder vielleicht auch sogar bewusst, euch unseren Verein als etwas Sinnhaftes zu präsentieren, sodass wir alle einerseits das noch immer in uns schlummernde Interesse nicht nur wecken, sondern auch abdecken, andererseits in friedlicher Kooperation unsere kommunikativen Fähigkeiten dadurch ständig verbessern können.

Zumal uns in dieser Phase wohl kein gefräßiger und hungriger Löwe mit gefletschten Zähnen mehr bedroht. Oder? Finde es heraus, sei neugierig!

Dr. Franz Tappler



# Kühler Kern, heiße Schale.

Der NABO KT 3310 Kühlschrank  
ist die perfekte Ergänzung  
für Ihren Sommer!



**NABO**  
Kühlschrank KT 3310

Mechanische Temp.Regelung  
Versenkter Türgriff  
LED Innenbeleuchtung  
5 Sicherheitsglas-Ablagen  
Türanschlag wechselbar  
Maße (HxBxT): 170x60x60cm

**JETZT NUR**

**467.-**

**kiendler**  
**RED ZAC**



**Wir beraten Sie gerne!**

■ GRALLA

Mo - Fr: 08:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:30 Uhr

■ ST. STEFAN

Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr &  
14:45 - 18:00 Uhr

■ HEILIGENKREUZ

Mo - Fr: 08:00 - 12:30 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

**WWW.KIENDLER.AT**

# Ragnitzer Bogenclub



Das alljährliche Highlight des Ragnitzer Bogenclubs ist das hauseigene Turnier, das heuer am Samstag den 11. Mai zum 25. Mal stattgefunden hat. Bei perfektem sommerlichen Frühlingswetter haben fast 280 Bogenschützen von nah und fern teilgenommen. Der Parcours, der eigens für dieses Turnier aufgestellt wurde, verlief über 40 Stationen durch Wälder und über Wiesen, von Edelsee bis Badendorf und Badendorfberg. Dafür wurden die unterschiedlichsten 3-D-Tiere wie Rehe, Hirsche, Bären und sogar ein Elch als Zielscheiben aufgestellt.

Gestartet wurde mit großer Begeisterung um 10 Uhr. An den Labestationen „Stoahauer“ und „Grillbergschusta“, wo auch der weiteste Schuss, der Howard Hill über eine Distanz von 120 Meter zu bewerkstelligen war, wurden die Kraftreserven aufgefüllt. An der Hauptstation „Hoaschtatmoa“ gab es besondere Köstlichkeiten, angefangen von Huberts Grillhendl über Erwin und Wolfis Gegrilltem und als Desserts köstliche hausgemachte Kuchen.

Um 18 Uhr fand die Siegerehrung statt. Es gab fünf verschiedene Bogenklassen: Compound-, Blank-, Bow-Hunter-Recurve-, Lang- und Primitivbogen. Der laue Abend lud noch lange zu einem geselligen Beisammensein ein.

Der Bogenclub, den es seit 1996 gibt, umfasst 100 Schützinnen und Schützen aus allen Generationen und freut sich sehr über neue Mitglieder. Dieser Sport ist eine sehr naturverbundene und energiespendende Aktivität, die besonders in der heutigen stressigen, schnelllebigen Zeit rasch zur Ruhe kommen lässt. Auch ist er sehr förderlich für die Konzentration und somit auch für Kinder gut ge-

eignet. Das ganze Jahr über ist ein Parcours mit dreißig 3-D-Tieren aufgestellt. Bei Interesse an einem Probeshießen wendet euch bitte an den Obmann Franz Schweigler unter der Nummer 0664/5831946.

Auf der Homepage findet man weitere Informationen und sehr viele tolle Bilder. <http://www.bc-ragnitz.at>

Der Bogenverein bedankt sich hiermit

sehr herzlich bei den Grundbesitzern für die Nutzung der Grundstücke, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei den Bogenschützinnen und Bogenschützen für ihre Mithilfe und Teilnahme. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Freunden und Nachbarn für den zahlreichen Besuch.

Alfred Frühwirth



# Das Leitbild der Solution Point Styrian Reavers

**Reavers Family** – diese zwei Worte sagen alles über unseren Verein aus. Zusammenhalt und das Team selbst stehen bei den Styrian Reavers im Vordergrund. Jeder ist willkommen, wird in die Familie aufgenommen und findet einen Platz am Spielfeld. Fairness im Spiel und positives Denken wird bei uns im Verein ganz großgeschrieben.

Unsere Vision ist es, das Feeling des American Football in die Südsteiermark zu holen. Dabei wollen wir unseren Fans und uns selbst ein sportliches Event bieten, das alle aus dem Alltag entführt. Bei uns bestimmt die Mannschaft die Ligazugehörigkeit und nicht umgekehrt.

Zudem haben die Zufriedenheit und Entwicklung der einzelnen Akteure einen mindestens genauso hohen Stellenwert wie der sportliche Erfolg. Seit vielen Jahren herrscht in unserem Verein ein breites Verständnis, welche Werte und Ziele sinnvoll und erstrebenswert sind. Der Verein lebt einerseits von den Spielern und den Coaches – aber ohne die vielen Freiwilligen, die bei den Spielen mithelfen, wäre es nicht die Reavers Family. Die Bereitschaft zum Ehrenamt, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, wird bei uns damit belohnt, dass die Visionen oder Ideen der beteiligten Personen Dank und Anerkennung finden. Das gemeinsame Zeitverbringen, das hilfsbereite Anpacken und die vielen lustigen Stunden zusammen sind weit mehr wert, als ein finanzieller Ausgleich



bieten könnte.

Es gibt jedoch auch einige Dinge, die unserem Verein Geld kosten und daher sind wir sehr dankbar, dass wir so sportbegeisterte Sponsoren haben. Der Verein ist seit 2016 aktiv und im Jahr 2019 fand der Einstieg in die Division 4 statt. Durch gute und verlässliche Arbeit ist es uns als Footballverein immer wieder gelungen, tatkräftige Partner und Sponsoren zu gewinnen und in die Division 2 aufzusteigen.

Diese Zusammenarbeit wird bei uns in einem sehr persönlichen Verhältnis gepflegt. Der Sport bietet somit nicht nur einen Ort zum Kräftemessen, für Fitness und zum Ausgleich der Arbeitswelt, sondern am Platz sind schon viele Freundschaften sowie Netzwerke in beruflicher Hinsicht entstanden, die das Miteinander zusätzlich stärken.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt bei den

Styrian Reavers ist die Jugendarbeit. Mit ihr gestalten und sichern wir die Zukunft des Sports in der Südsteiermark. Der Verein setzt sich dafür ein, junge Talente zu entdecken, zu fördern und zu unterstützen. Die Jugendcoaches sind stets darum bemüht, die Qualität der Ausbildung nachhaltig zu erhöhen, damit die Zukunft des Vereines auf einem stabilen Fundament steht.

Der Styrian Reavers Cheerclub unterstützt seit 2022 tatkräftig die Footballer an der Sideline und trägt damit viel zum Zusammenhalt der Reavers Family bei. Die Jugendarbeit und das gemeinsame Tun stehen auch hier im Vordergrund.

Unsere grundlegenden Werte und Zielvorstellungen werden von unserem Vorstand in Zusammenarbeit mit Funktionären, Mitgliedern, dem Cheerclub und den Fans gelebt. Der Vorstand, der sich Anfang des Jahres 2022 neu aufgestellt hat, bringt das Team der „Plünderer“ sicher durch die stürmische See und die Mannschaft kann sich somit voll auf die sportliche Leistung konzentrieren.

**Alleine ist man stark – als Reavers Family unschlagbar**



# Frühlingskonzert 2024



Am Samstag, dem 6. April hielt die Musikkapelle der Pfarre St. Georgen an der Stiefing wieder ihr alljährliches Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle Gralla ab.

Eröffnet wurde es mit drei Stücken durch das Jugendblasorchester. Die jungen Nachwuchsmusiker spielten groß auf und brachten mit Stücken wie Italo Disco das Publikum auf Temperatur.

Heiß weiter ging es, als die Musikkapelle die Bühne betreten hatte. Es folgten drei anspruchsvolle Stücke, bei denen die Musiker ihr volles Können abrufen mussten. Danach ging es in eine kurze Pause, in der die Konzerthalle durchgelüftet und die Kehlen der Konzertgäste durch Getränke gekühlt wurden.

In der 2. Hälfte wurde lockerere Literatur aufgelegt und so war von Polka über Marsch bis hin zu Pop-Musik für jedermann etwas dabei.

Die Gäste bedankten sich mit tosendem Applaus und so manche Besucher:innen und Musiker:innen feierten dieses gelungene Konzert noch bis tief in die Nacht.

Michael Neubauer



# Mutter- und Vatertagsfeier

Am Samstag, dem 25. Mai 2024, konnten wir im Gasthaus Ortner 120 Mitglieder zu dieser Feier begrüßen. Nach einleitenden Worten unseres Obmannes Rudi Gründl und des Bürgermeisters Manfred Sunko erfreuten uns Anna Groß mit der Ziehharmonika und Franziska Ömer am Hackbrett mit vier flotten Musikstücken. Florentina Ambros und Emma Rohrer trugen Muttertagsgedichte vor, in denen aber auch der Vater vorkam. Ulrike Ömer brachte uns anschließend mit zwei oberösterreichischen Mundartgedichten zum Schmunzeln. Darauf folgte auf Einladung unseres Vereines das sehr schmackhafte Mittagessen. Für das erste Getränk bedanken wir uns beim Herrn Bürgermeister, es wurde von der Gemeinde gespendet. Bis alle fertig gegessen hatten,



konnten ausgiebige Gespräche geführt werden, dann wurde bald auch schon das Kuchenbuffet eröffnet. Wunderbare Köstlichkeiten, gespendet von hervorragenden Bäckerinnen (vielleicht waren aber auch Bäcker dabei!) aus den Reihen der Mitglieder konnten nun konsumiert werden. Vielen herzlichen Dank dafür!



Mit Lachen und vielen anregenden Gesprächen verbrachten wir noch einen schönen Nachmittag.

Ulrike Müller

## Seniorenrunde

Am 26.4.2024 war es so weit, wir konnten den schon länger geplanten Besuch unseres Parlaments durchführen. Die Bemühungen unseres Obmannes Rudi Gründl um einen geeigneten Termin hatten sich gelohnt und so konnten wir mit 59 interessierten Personen den Ausflug in unsere Bundeshauptstadt starten. Nach ausreichender Frühstücksrast

in Grimmenstein wurden wir bei herrlichem Frühlingswetter vor dem Parlament empfangen. Aufgeteilt in drei Gruppen und nach genauen Sicherheitskontrollen wurde uns bei einer interessanten Führung nicht nur die Bedeutsamkeit, sondern auch die Geschichte dieses Hauses nähergebracht.

Der Rundgang führte uns, beginnend in der imposanten Säulenhalle unter anderem in den historischen

Sitzungssaal, den Bundesratssaal und den neugestalteten Nationalratssaal. Anschließend konnten wir noch etwas verspätet in dem netten Altstadt-Gasthof zur „Frommen Helene“ unser Mittagessen genießen. Rückblickend auf diesen interessanten Tag wurde sicher so manchem bewusst, in welcher glücklicher Lage wir uns befinden, in einem demokratischen Land leben zu dürfen.

Ulrike Ömer



Am Ostermontag, dem 1. April fand in Paldau das traditionelle alljährliche Motocross-Rennen statt. Bei wunderschönem Wetter startete auch ein Ragnitzer Fahrer. Maxi Graf ist seit Kindertagen auf einer Motocross-Maschine unterwegs und fuhr in der ÖM MX Jugendklasse mit. Dabei wurde er von einem kleinen „Ragnitzer Fanclub“ angefeuert. Wir wünschen ihm weiterhin noch viele Erfolge und unfallfreie Rennen.

Evelyn Pieber

**CITIES**

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

**Das ist neu auf CITIES**

Schnell, einfach, unkompliziert – CITIES, die offizielle Plattform deiner und über 250 weiterer Städte & Gemeinden Österreichweit.

**Verpasse keine Aktionen, Veranstaltungen oder offiziellen Ankündigungen mehr.** CITIES hält dich stets auf dem Laufenden über das Geschehen in deiner Gemeinde und darüber hinaus.

**Schon geteilt?** Mit nur einem Klick lassen sich Beiträge, sowie die Seite eines Vereins oder Unternehmens nun über alle gängigen Messenger und Sozialen Medien, wie WhatsApp und Facebook, teilen.

**Wichtige Beiträge abspeichern** Speichere Beiträge, die du im Blick behalten möchtest: Klicke auf „Gefällt mir“ und sammel sie so in deinem Profil.

**Effiziente Suche** Nütze die neue Kategorienfilter-Funktion, um im Stream einer Gemeinde gezielt Inhalte zu Themen wie Jobs oder Mittagessen zu finden. So wird die Suche noch effizienter und du findest genau das, was du suchst.

Mehr Infos zu CITIES: [WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)

Neue Funktionen von CITIES für Betriebe & Vereine: Wir zeigen dir, wie du diese bestmöglich nutzt. Melde dich für eine kostenlose Beratung unter 0316 50 50 30 oder [support@citiesapps.com](mailto:support@citiesapps.com).

# Musikalische Lesung

Am 22.3.2024 stellte Susan Carner ihren neuesten Krimi „Mallorquinsche Leiche auf Loch 9“ im Gasthof Ortner in Badendorf vor. Die Eröffnung nahm Bürgermeister Manfred Sunko vor, der sich freut, nun auch eine Krimiautorin zu seinen Gemeindegliedern zählen zu dürfen. Zahlreiche Besucher:innen waren der Einladung gefolgt, was die Autorin als „Neu-Ragnitzerin“ sehr glücklich gestimmt hat.

Spannende Passagen aus dem Krimi wechselten sich mit Anekdoten über die Entstehung des Buches ab. Besucher, die das Buch bereits kannten, stellten fest, dass man Mallorca beim Lesen direkt fühlen konnte – Urlaub im Kopf sozusagen. Eifrig wurde nicht nur das Buch diskutiert, in dem es um einen spektakulären Mord auf einem Golfplatz und um dubiose Immobiliengeschäfte auf Mallorca geht, sondern auch, wo die schönsten Plätze auf der zauberhaften Insel zu

finden seien. Nicht nur die Autorin ist Mallorca-Kennerin, sondern auch einige der Besucher stellten sich als Fans der herrlichen Urlaubsinsel heraus.

Musikalisch begleitet wurde die Lesung vom Brass-Ensemble der Pfarrmusik St. Georgen, die den Zuhörern mit spanischen Liedern die Stimmung Mallorcas noch näher brachten.

Ein rundum gelungener Abend, der auch auf [www.susancarner.com](http://www.susancarner.com) nachzulesen ist. Und natürlich war auch der kleine Maltipoo der Autorin King George als Unterstützung bei der Lesung anwesend und hat für den einen oder anderen Lacher mit

seinen Aktionen gesorgt.

Wer ein signiertes Buch der Autorin mit persönlicher Widmung für sich oder als Geschenk erwerben möchte, wendet sich am besten direkt per Mail an die Autorin: [mail@susancarner.com](mailto:mail@susancarner.com).



# Der „Grüne Tisch“ diskutiert den Biotopverbund für die Südsteiermark

Der Grüne Tisch ist eine Vernetzungsplattform wichtiger Vertreter\*innen des Natur- und Umweltschutzes in der Südsteiermark. Ursprünglich initiiert von Bezirksjägermeister Wolfgang Neubauer, hat sich der Grüne Tisch in enger Kooperation mit dem Naturpark Südsteiermark zu einem Vorzeigeprojekt für die gesamte Steiermark etabliert.

Beim Treffen Anfang April 2024 standen das Thema Biotopverbund und die Vorstellung aktueller Vorhaben im Mittelpunkt. Ein Biotopverbund zielt darauf ab, Lebensräume von Tieren und Pflanzen durch grüne Verbindungselemente wie Heckenanlagen oder Blühstreifen miteinander zu verbinden, um so den Austausch der Arten zu ermöglichen. Ein bedeutender Schritt in diese Richtung wurde vom Land Steiermark mit der Einführung der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ unternommen, die von Thomas Frieß vom Ökoteam Steiermark präsentiert wurde.

Auf regionaler Ebene tragen Projekte



wie die Erstellung eines Trittsteinkataloges, das LEADER Projekt Naturverbunden Südsteiermark, Wiesen- und Streuobstschutzprojekte sowie Initiativen für Heckenbepflanzung zur Umsetzung eines Biotopverbundes bei. Bezirksjägermeister Wolfgang Neubauer dazu: „Durch die Vernetzung und Bündelung unserer Ressourcen können wir wichtige Schritte für mehr Artenvielfalt in der Südsteiermark setzen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“ Die rege Diskussion im Anschluss an die Projektvorstellung

verdeutlichte die Aktualität des Themas und unterstrich das große Interesse am Austausch im Naturpark Südsteiermark.

Der Grüne Tisch fand im Rahmen des LEADER-Projekts Naturverbunden Südsteiermark statt.

**Rückfragen an:**

**Regionalmanagement  
Südweststeiermark GmbH**

**Naturpark Südsteiermark**

**Matthias Rode,**

**[office@naturpark-suedsteiermark.at](mailto:office@naturpark-suedsteiermark.at)**

**Fotorechte:**

**© Naturpark Südsteiermark**

# „Blühende und Summende“ Paradiese vor der Haustür

- auch „Ragnitz“ ist Partner der Aktion Wildblumen!

Wiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

„Wir lagen auf der Wiese und baumelten mit der Seele!“ - das Zitat von Kurt Tucholsky erinnert an den für Seele und Geist wohltuenden Zustand. Bunte Blumenwiesen laden damals wie heute zum Verweilen, Rasten und Bleiben ein. Es ist die natürliche, schlichte Schönheit - ohne künstlichen oder schrillen Aufsatz - die uns in ihren Bann zieht. Eigentlich müsste es eine Selbstverständlichkeit sein, solch buntblühende, Verweil-Oasen zu schaffen. So finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen. Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bil-

det sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes Zusammenspiel vieler Individuen und Arten.

## Wildblumenwiesen leisten viel!

Es kann nicht oft genug auf den umfassenden Nutzen von Wildblumenwiesen hingewiesen werden. Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter. Ein vorherrschender Pflanzenreichtum an heimischen Gräsern und Blütenpflanzen kann viel bewirken. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff wird gebunden. Je größer der Artenreichtum, umso stabiler und regulierender ist das



Ökosystem Wiese gegenüber Störungen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind wir auf diese Stabilität angewiesen.

## Wiesen-Netzwerk wichtiger denn je!

„Durch die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen. Auch „Ragnitz“ unterstützt dieses Vorhaben“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blüten&Summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt. Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und EU unterstützt.

# ÖFFENTLICHER

# VERKEHR

# WAR NIE SO EINFACH.

**RAUS AUS ALTEN GEWOHNHEITEN –  
REIN IN DEN REGIOBUS!**



Infos und Fahrpläne  
auch für deine Region  
in der BusBahnBim-App!  
**JETZT DOWNLOADEN.**



FOTO: TOM LAMM, SHUTTERSTOCK

Melde dich an  
bei unserem  
Newsletter unter  
**VERBUNDLINE.AT**



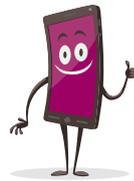
**Gemeinsam unterwegs. Mit Bus, Bahn, Bim.**

**VERBUND LINE**



# Lithium- Batterien/Akkus

## Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln  
Schäden vermeiden

### beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind  
recyclebar



Beim Lagern und vor  
dem Entsorgen Batterie-  
pole abkleben

### vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren  
Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte  
Acht geben



Nicht in den  
Restmüll werfen

[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)



# Freiwillige Feuerwehr - Florianitag

Am 4. Mai 2024, dem Florianitag trafen sich die Feuerwehrwettkämpfer des Bereiches Leibnitz am Schulsportplatz der Marktgemeinde St. Georgen an der Stiefing zum ersten Kräftemessen des Jahres 2024. Auch stand ein Kameradschaftstreffen der Feuerwehrsenioren mit dem Ziel eines gemütlichen Gedankenaustausches am Plan.

In 52 Bewerbungsdurchgängen versuchten sich die Florianijünger am Gedenktag des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, an der Durchführung eines optimalen Löschangriffs.

Im Laufe des Wettbewerbstages konnten die Zuseher beachtliche Leistungen sehen. So konnte die FF St. Nikolai im Sausal mit einer Löschangriffszeit von 29,71 Sekunden und einer Staffellaufzeit von 50,71 Sekunden den Tagessieg erringen. Im Zuge der Schlusskundgebung konnte Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Mst. Josef Krenn neben den Landtagsabgeordneten Ing. Gerald Holler BA und Mag. Bernadette Kerschler, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch sowie Vertreter der Löscharbeitsgemeinschaften Ragnitz und St. Georgen an der Stiefing, allen voran die Bürgermeister DI David Rumpf und Manfred Sunko begrüßen. Besondere Grußworte kamen vom Landesfeuerwehrkommandantenstellvertreter LBDS Christian Leitgeb. Die Veranstaltung sowie das Bereichseniorentreffen wurde musikalisch vom Jugendorchester der Pfarrmusikglocke sowie der Musikglocke der Pfarre St. Georgen an der Stiefing umrahmt. Die abendliche gut



besuchte Festveranstaltung wurde von der Musikgruppe „Rund um Arnföls“ begleitet.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen an der Stiefing möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Bewohnern des Löscharbeitsverbandes herz-

lich dafür bedanken, dass sie zum Gelingen dieser Festveranstaltung, sei es durch Spenden, Ankauf von Festabzeichen oder durch Schalten von Werbeinseraten beigetragen haben.

Anton Wurzinger





# BERATUNGSANGEBOTE DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK



## Nutzungsauszeige

Sie besitzen Waldflächen unterschiedlichen Alters und Baumartenzusammensetzungen, wollen Ihre Waldfläche durchforsten, nachhaltig den Wertzuwachs steigern, die Bestandsstabilität sichern und/oder ein Ernterunternehmen (Harvester) einsetzen und Ihren Waldbestand fachmännisch vorbereiten?

Dieses Angebot beinhaltet

- Eine praktische Durchforstungsauszeige mit Farbbändern oder Farbspray
- Individuelle Anpassung der Durchforstungsmethode an die entsprechenden Gegebenheiten
- Anwendung waldbaulicher Kriterien für nachhaltigen Wertzuwachs und Bestandesstabilität

Neben der fachmännischen Nutzungsauszeige in Ihrem Waldbestand erhalten Sie Hilfestellung und Informationen zur eigenständigen Durchführung der Nutzungsauszeige und die speziell für Ihren Waldbestand angepasste Durchforstungsmethode. Außerdem wird Ihr Bestand optimal für eine anschließende Ernte vorbereitet und dadurch der Deckungsbeitrag optimiert.

**Diese Dienstleistung wird mit einem Kostenbeitrag von € 50,- pro Stunde verrechnet.**

### Ihre Ansprechpartner der Bezirkskammer Leibnitz sind:

Dipl.-Ing. Wolfgang Holzer	Martin Lenz
Forstreferent	Förster
Mobil: 0664 2609794	Mobil: 0664 602596-4914
Email: wolfgang.holzer@lk-stmk.at	Email: martin.lenz@lk-stmk.at

In dieser Serie stellen wir Ihnen die wichtigsten Beratungsangebote für WaldbesitzerInnen seitens der Landwirtschaftskammer vor. Eine komplette Übersicht über alle Angebote sowie genauere Infos zu diesen finden Sie unter <https://stmk.lko.at/forstwirtschaft+2400++2109355+5838>

### Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer  
+43 664 25 28 595  
isabella.kolb@reiterer-scherling.at  
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.





## Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2024 bereits viel getan...



Infoabend für Waldeigentümer in Heiligenkreuz am Waasen: Unser Wald im Klimawandel



Infoabend für Landwirte in Ragnitz: Innovative Landwirtschaft im Klimawandel und Ackerkulturen – Anpassung an den Klimawandel



Wildkochkurs in St. Georgen an der Stiefing: WILD KOCHEN mit Seminarbäuerin Barbara Zenz



Siebentes Stiefingtaler Klimaforum in Allerheiligen bei Wildon: Erneuerbare Energiegemeinschaften und Naturgefahren



Förderberatung in Pirching



Einbau eines Efergy Strom-Monitors in der Gemeinde Empersdorf

Nähere Informationen & Kontakt:  
Isabella Kolb-Stögerer  
0664 / 25 28 595  
isabella.kolb@reiterer-scherling.at  
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen durchgeführt.



# Baukulturreise 2024

Mitte Mai waren Bürgermeister\*innen und Entscheidungsträger\*innen, Verwaltungs- und Projektmitarbeiter\*innen aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg im Zuge der Baukulturreise 2024 in Oberösterreich, Salzburg und Kärnten unterwegs.



Von Bad Ischl über Vöcklamarkt nach Thalgau, rund um Salzburg bis Hallein, von Großarl und Tamsweg nach Spittal an der Drau und Velden wurden Best-Practice Beispiele zu Mobilität und integrierter Orts- und Stadtkernentwicklung besucht. Vor Ort konnten sich die Teilnehmenden mit anderen Bürgermeister\*innen, Planer\*innen und Architekt\*innen austauschen. Zahlreiche Begegnungszonen wurden besichtigt, ihre Vor- und Nachteile diskutiert und die Umsetzbarkeit in der Praxis analysiert. Aber auch viele andere Beispiele zur Erhaltung der zentralen Versorgungssicherheit in den Gemeinden (Öffentlicher Raum, Schulen, Wohnbauten, Leerstand-Nachnutzungskonzepte) dienen als Inspiration und Anhaltspunkt für zukünftige Umsetzungen in der eigenen Gemeinde.

Organisiert wird die Baukulturreise seit mehreren Jahren von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH in Kooperation mit der Baubezirksleitung Südweststeiermark und dem Fachteam Baukultur, A16 Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Die Baukulturreise 2024 ist Teil des LEADER Kooperationsprojektes „Baukultur 2023-2024“.



EFM Versicherungsmakler  
Expertentipp



**SICHER IM INTERNET**

Wir haben Tipps, wie Sie sich vor Internet-Kriminalität schützen können:

**Virenschutz.** Achten Sie darauf, dass Ihr Virens Scanner immer am aktuellsten Stand ist.

**E-Mails.** Öffnen Sie nur E-Mails von vertrauenswürdigen Absendern. Dubiose E-Mails sollten Sie am besten sofort löschen, diese enthalten oft Schadprogramme, welche sich in Grafiken, Anhängen oder Links verstecken. Tipp: Banken fordern ihre Kunden niemals auf, vertrauliche Daten im Internet einzugeben.

**Software.** In Gratis-Downloads oder Raubkopien verstecken sich oft Schadprogramme. Installieren Sie nur Programme und Plug-ins von seriösen Anbietern und halten Sie sie immer aktuell.

**Drahtlose Netzwerke.** Durch unverschlüsselte WLAN-Netzwerke können Eindringlinge nicht nur auf Ihr Gerät zugreifen und Ihre Daten ausspionieren, sondern Ihren Rechner auch für den Versand von Spam-Nachrichten oder den Download illegaler Inhalte missbrauchen.

**Sichere Passwörter.** Ein sicheres Passwort ist möglichst lang und beinhaltet zufällige Wörter, Zahlen und Sonderzeichen. Vermeiden Sie es, ein Passwort mehrmals zu verwenden oder ein altes wiederzuverwenden. Speichern Sie Zugangsdaten nicht am Computer.

**Öffentliches WLAN.** Dieses birgt meist erhebliche Sicherheitsrisiken. Nutzen Sie öffentliche Netzwerke daher niemals für Bankgeschäfte oder das Versenden vertraulicher Informationen.

**Online-Shopping.** Seriöse Shops haben klare Geschäftsbedingungen und ein Impressum mit Firmenanschrift, Geschäftsführer oder UID-Nummer. Lesen Sie auch die Datenschutzerklärung.

**Eine Cyber-Versicherung bietet Schutz vor den finanziellen Risiken durch Online-Betrug. Das Team der EFM Ragnitz berät Sie gerne im Detail.**

**Wolfgang Rohrer**  
Versicherungsmakler

**EFM Ragnitz**  
Badendorf 19, 8413 Ragnitz  
03183/7112 | ragnitz@efm.at

MIT ÜBER 75 STANDORTEN  
DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

# Rezept

## Grillsalat:

- 1 Dose Linsen
- 1 Dose Kichererbsen
- 2 Frühlingszwiebeln  
fein geschnitten
- 2 Packungen Mini Mozzarella  
halbieren
- getrocknete eingelegte Tomaten  
in feine Scheiben geschnitten

- eingelegte Artischocken geviertelt
- Ruccola
- Olivenöl
- Balsamicoessig
- Basilikum fein geschnitten
- Salz und Pfeffer
- Grillkäse
- Pinien- oder Kürbiskerne in der  
Pfanne leicht angeröstet

## Zubereitung:

Alle Zutaten bis auf den Grillkäse vermischen und mit Olivenöl und Balsamicoessig vermengen. Mit Basilikum, Salz und Pfeffer würzen. Den Grillkäse in Würfel schneiden und in einer Pfanne mit Öl knusprig anbraten. Den warmen Käse dann unter den Salat mischen und mit Pinien- oder Kürbiskernen garnieren.  
Guten Appetit wünscht Lisa Kiendler.

# Der Chor LGV 1846 Stimmig...

... war von 23. - 26. Mai 2024 beim Chorfestival Cantate Croatia in Rovinj und Pula. Die Ragnitzer Mitglieder des Chores, ihre Chorleiterin und noch zwei weitere Sängerinnen durften mit dem Ragnitzer Gemeindebus, der uns von Bürgermeister Manfred Sunko dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde, in den Süden reisen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



# Blut spenden und Lebensretter:in werden!

**450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.**

In unseren Adern fließt eines der wichtigsten Notfallmedikamente: Blut rettet nach Unfällen, bei Operationen und auch in der Krebstherapie Leben. Es ist ein unersetzbares Medikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt – das sind rund 1000 Konserven täglich. Um die ausreichende Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, braucht es deshalb laufend engagierte Spender: innen.

## Lebensrettende Hilfe von Mensch zu Mensch

Ohne Blutkonserven wären manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich. Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt. Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der Blutspende ver-

gehen nicht einmal dreißig Minuten. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

## Ärmel aufkrepeln und Leben retten

Wer mindestens 18 Jahre alt und gesund ist sowie mehr als 50 kg Körpergewicht hat, kann schon beim nächsten Blutspendetermin den Ärmel aufkrepeln und so Lebensretter:in werden. Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes: Im Rahmen der Blutspende erhalten alle Spender:innen einen

Gesundheits-Check. Neben Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild kontrolliert.

Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.blut.at](http://www.blut.at) und [www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

Auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 190 190 können Sie sich informieren.



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Hundeabgabe

## 1. Gesetzliche Grundlage:

Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013 vom 3. Juli 2012, LGBl. 89/2012, Hundabgabeordnung der Gemeinde Ragnitz

## 2. An- und Abmeldung:

Der Erwerb eines über 3 Monate alten Hundes ist beim Gemeindeamt Ragnitz innerhalb von 4 Wochen anzumelden. (Stmk. Hundabgabegesetz 2013, § 11)

### Die Anmeldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geburtsjahr, Geschlecht des Hundes
- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)

### Weiters sind der Anmeldung anzuschließen:

1. die Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 -Tierschutzgesetz
2. der für das Halten des Tieres notwendige Hundekundenachweis (sofern nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich)
3. der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz mit der Höhe einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,-

Die Hundehalterin/Der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin/eines allfälligen neuen Hundehalters innerhalb von 4 Wochen der Gemeinde Ragnitz zu melden. Diese Meldepflicht gilt auch, wenn der Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt wird.

**Die jährliche Hundabgabe beträgt für einen Hund € 60,00, für den zweiten Hund € 65,00 und für jeden weiteren Hund € 70,00.**

## 3. Abgabenerhöhung:

Ist ein Hundekundenachweis nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich, so erhöhen sich die Abgaben auf das Zweifache, das sind € 120,00 bis der Hundekundenachweis vorgelegt wird.

## 4. Abgabenbegünstigung:

Die Abgabe beträgt jährlich 50 % der in der in § 3 der Hundabgabenordnung geregelten Abgaben für:

1. Hunde, mit denen ein Kurs gem. § 5 Abs. 3 Stmk. Hundabgabegesetz 2013 absolviert wurde, d.h. Begleithund I oder II oder übergeordnete Kurse.
2. Zuchthunde unter den gesetzlichen Bedingungen gem. § 5 Abs. 1 und 2 Stmk. Hundabgabegesetz 2013.
3. Hunde, die ständig zur Bewachung von:
  - land- oder forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben
  - Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, erforderlich sind
  - für Hunde, die nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden und
  - Jagdhunde

## 5. Abgabenbefreiung:

Von der Abgabepflicht befreite Hunde sind:

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind;
- Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl;
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung der Halterin/des Halters dienen oder auf deren Hilfe diese Personen zu therapeutischen Zwecken angewiesen sind;
- Hunde eines konzessionierten Bewachungsunternehmens;
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

## Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer

1. der Meldepflicht gem. § 11 Abs. 1 oder 3 Stmk. Hundabgabegesetz 2013 nicht zeitgerecht oder nicht nachkommt;
2. einen Nachweis gem. § 11 Abs. 2 Z 1 und 3 nicht erbringt;
3. unter Verletzung einer abgabenrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht die Hundabgabe verkürzt;

## Hundekundenachweis – nächster Termin

Samstag, 28.9.2024 in der BH Leibnitz

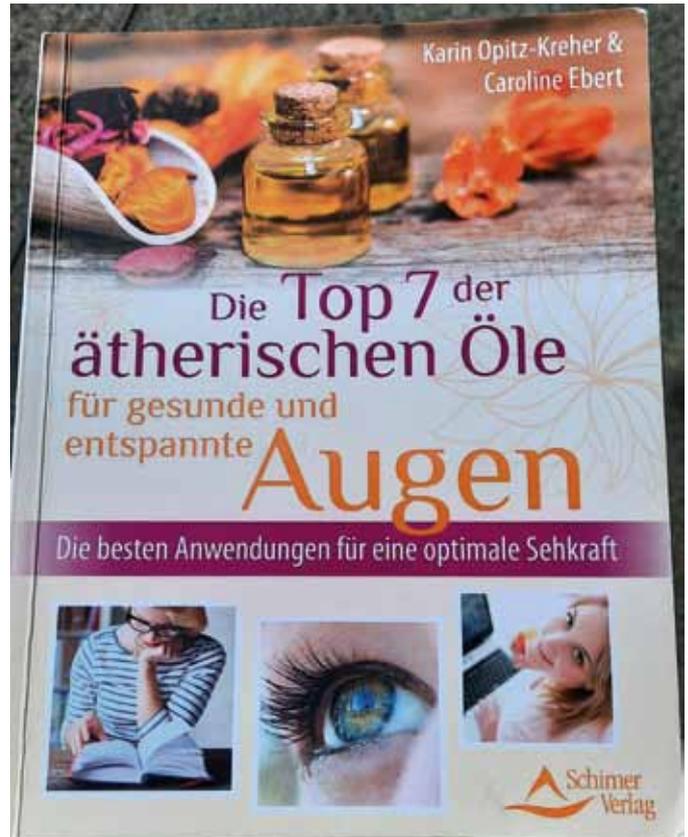
# Kleine Wunder aus der Flasche

Heute möchte ich Ihnen ätherische Öle für **gesunde und entspannte Augen** vorstellen. Wahrscheinlich sind Ihnen folgende Szenarien bekannt: Man kommt in ein Restaurant oder Kaffeehaus und möchte sich mit einem Bekannten treffen. An den Tischen rundherum sitzen Leute, die teilweise gespannt auf ihr Handy schauen. Oder noch schlimmer ist es in Straßenbahn und Zug. Auf meiner letzten längeren Zugreise bin ich mir ziemlich komisch vorgekommen, als ich mit einem Buch in Papierform dagesessen bin. Rund um mich herum haben die Leute entweder telefoniert, gechattet oder Filme auf dem PC angeschaut. Und am Abend zu Hause sitzt man dann auch wieder vor dem Fernseher. All dies hat Auswirkungen auf unsere Augengesundheit. Durch die häufige Arbeit am PC verschlechtert sich das Farb- und Kontrastsehen, das Gesichtsfeld wird eingeschränkt und die Augenmuskeln verkrampfen sich. Das hat zur Folge, dass auch die Sitzhaltung angespannt ist, was zu Nackenschmerzen und Migräne führen kann.

Ätherische Öle mit all ihren Bestandteilen unterstützen die Funktion der einzelnen Organe, auch des Gehirns, in dem 80% des Sehvorganges stattfinden. Sie können die Stimmung verbessern, reinigen und klären die Raumluft und unterstützen uns dabei, konzentrierter und energiegeladener zu sein.

Die drei besten Öle, um ein entspanntes Umfeld am Arbeitsplatz zu erhalten, sind **Zitrone**, **Pfefferminze** und **Orange**. Die Zitrone wirkt generell reinigend, stimmungsaufhellend aber auch konzentrationsfördernd. Wenn die Aufmerksamkeit bei der Arbeit nachlässt, verreiben Sie ein paar Tropfen Zitronenöl in Ihren Handflächen, atmen den Duft daraus ein und massieren damit Ihre Ohren. Mit dem Pfefferminzöl können Sie sich eine entspannende Nackenmassa-

ge gönnen, das erfrischt und lockert die Muskulatur. Ein paar Tropfen Orangenöl verdünnt mit z.B. Jojobaöl und in ein Roll-on gefüllt bringt Sie ruhig und gelassen durch stressige Situationen, indem Sie sich die Mischung auf den Halsbereich und auf die Handgelenke verreiben. Folgende Öle haben allgemein eine positive Wirkung auf die Augengesundheit: **Zitronengras**, **Sandelholz**, **Zypresse**, **Fenchel**, **Eukalyptus** und **Lavendel**. Probieren Sie einmal folgende Übung aus: Verreiben Sie ein paar Tropfen eines beliebigen Öles in den Handflächen, gehen Sie nun leicht klopfend mit den Fingerkuppen von der Schädeldecke bis zum Hinterkopf auf Höhe der Augen und klopfen diesen Bereich ganz bewusst. Streichen Sie zum Schluss noch den Nacken aus und spüren den Unterschied. Wichtig für die Augengesundheit ist das bewusste Blinzeln vor dem Bild-



schirm. Dies fördert die Produktion des Tränenfilms und verhindert das Austrocknen der Augenoberfläche. Wenn Sie mit ätherischen Ölen in Augennähe arbeiten, achten Sie bitte darauf, dass kein Öl direkt ins Auge kommt. Sollte dies einmal passieren, bitte niemals mit Wasser auswaschen, das verstärkt nur das Brennen (Chili-Effekt). Besser ist es, die Augen mit etwas Milch auszureiben.

Es gibt für jeden Bereich des Auges unterstützende Öle und dazu passende Übungen, um die Augengesundheit zu verbessern. Wenn jemand mehr darüber wissen möchte, der kann sich gerne an mich wenden oder im Büchlein von Karin Opitz-Kreher und Caroline Ebert „Die Top 7 der ätherischen Öle für gesunde und entspannte Augen“, aus dem diese Tipps stammen, nachlesen.

Ich wünsche allen einen entspannten Sommer mit klarem Blick vor allem für die Schönheit rund um uns herum.

Christa Wachswender  
Kahi-Life-Coach,  
Humanenergetikerin

# Babyecke

... und wieder gibt es Nachwuchs in unserer Gemeinde!  
Das Team von Ragnitzer Lebensart gratuliert den glücklichen Eltern!



## Ferdinand Karl Kaiser

St. Georgen  
geb. am: 25. April 2024  
2970 g, 50 cm  
Eltern: Susanne Kaiser und  
Georg Hofstätter



## Leo Dick

Ragnitz  
geb. am: 04. Februar 2024  
2700 g, 47 cm  
Eltern: Julia & Ralph Dick



## Letizia Sternad

Ragnitz  
geb. am: 20. April 2024  
3120 g, 48 cm  
Eltern: Theresa und Robert Sternad



## Maximilian Herzog

Oedt  
geb. am: 5. April 2024  
4100 g, 54 cm  
Eltern: Kerstin Ploder  
und Hans-Peter Herzog

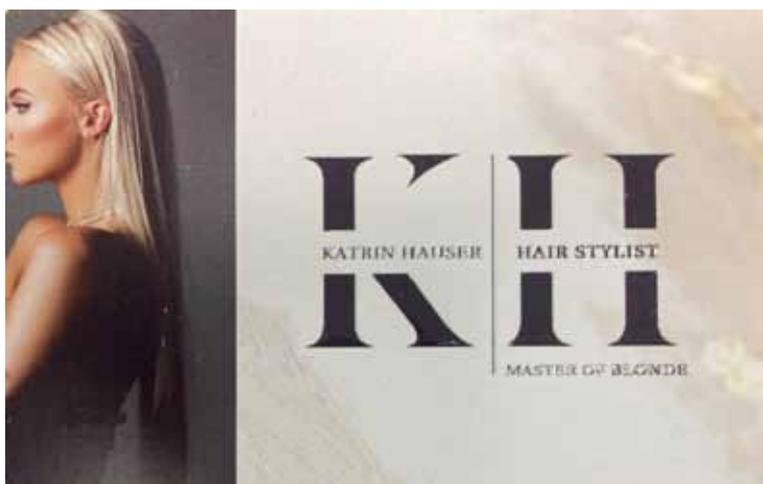
## Wir gratulieren ...



**Luca Futó** hat im April das Junior-Leistungsabzeichen auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



**Anna Scheucher** hat im April das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Alt-Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe:  
Freitag, 23. August 2024 -  
[ragnitzerlebensart@gmx.at](mailto:ragnitzerlebensart@gmx.at)

KATRIN HAUSER | HAIR STYLIST

0664 4614435 · [kate22@gmx.at](mailto:kate22@gmx.at)

Ragnitz 108 · 8413 St. Georgen an der Stiefing